

## WS 6: „Selbstregulationsförderliche Klassenführung in der Schulentwicklung“, M.Reinhardt / A.Warbinek

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Elemente der Klassenführung, die die Selbstregulation unterstützen können. In einem zweiten Teil werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese Elemente auf dem Weg der inneren Schulentwicklung vom ganzen Kollegium umgesetzt werden können.

## WS 7: „Lernen mit Plan - Selbstreguliertes Lernen fördern“, Dr. A. Friedrich

Der Workshop stellt ein evaluiertes Trainingsprogramm vor: Selbstreguliertes Lernen im Unterricht in sieben Schritten. Mit konkreten Übungen und Stundenentwürfen für Klasse 5-7 sowie Vorschlägen zur Verknüpfung selbstregulierten Lernens mit Fachinhalten (am Bsp. Mathematik).

### Ziele der Veranstaltung

Die Teilnehmenden haben

- Eckpunkte zum Konzept der Selbstregulation im Unterricht aus Sicht der Wissenschaft kennengelernt.
- praktische Umsetzungsmöglichkeiten aus verschiedenen Unterstützungsbereichen des Schulsystems dazu erfahren.
- ihre schuleigenen Stärken und Entwicklungsfelder in Bezug auf diese Eckpunkte reflektiert.
- eine mögliche Herangehensweise für ihr Kollegium überlegt.
- mögliche Unterstützungselemente durch die KooperationspartnerInnen und das RPT (FachberaterInnen Schulentwicklung und Präventionsbeauftragte) kennengelernt und für den schuleigenen Entwicklungsweg reflektiert.

### Teilnehmende

Eingeladen sind SCHULTEAMS von Schulen (ca. 3-4 Personen) aus dem Bereich der Sekundarstufe I mit Beteiligung der Schulleitung. Die Anwesenheit von Schulteams ergibt sich aus der Struktur des Tages, um möglichst viele Inhalte der Workshops erleben und anschließend Überlegungen zur schuleigenen Situation in der Schulgruppe anstellen zu können.

Anmeldung: LFB-Online, LG: **90186497**  
Ansprechpartnerin: Elke van der Linde  
elke.vanderlinde@rpt.bwl.de

## Fachtag für Schulteams aus Schulleitung und Lehrkräften

# SELBSTREGULATION



Wie stärken wir unsere Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe 1 durch Selbstregulationstraining im Unterricht?

## 24. November 2017

Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 7, Referat 77  
Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen, Raum E01

## Bedeutsamkeit von Selbstregulation

Für gute Lernergebnisse brauchen Schülerinnen und Schüler neben fachlichen Kenntnissen Strategien, um selbstverantwortlich eine eigene Herangehensweise an Aufgaben und Herausforderungen praktizieren zu können. Lernen ist ein aktiver, konstruierender Prozess und wird dann lebenslang erfolgreich verlaufen, wenn Menschen in der Lage sind, beim Lernen selbstständig strategisch vorzugehen.

„Lernen kann man lernen!“

Dazu können Schülerinnen und Schüler auf der motivationalen, der kognitiven und der metakognitiven Ebene in ihrer Befähigung gezielt unterstützt werden, den eigenen Lernprozess selbst steuern zu können: Wichtig dabei sind Aspekte wie z.B. das Setzen von Zielen, die Selbstbeobachtung bei den angewandten Lernstrategien, die Reflexion des Lernprozesses und -ergebnisses usw.

Mit diesem Fachtag wollen wir die Bedeutsamkeit von Selbstregulationsstrategien als Möglichkeit zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern vorstellen und erläutern sowie einen Blick auf mögliche Stärken und Entwicklungsfelder an der eigenen Schule werfen.

## Programm

09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch Abteilungspräsidentin Frau Dr. Susanne Pacher
09:15 Uhr	Prof. Dr. C. Gawrilow „Selbstregulation im Unterricht“ Vortrag mit Aussprache
11:00 Uhr	Workshop-Runde 1: <i>Überlegungen zur konkreten Umsetzung der bisherigen Forschungsergebnisse zur Selbstregulation</i>
12:30 Uhr	Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen
13:30 Uhr	Workshop-Runde 2: <i>Überlegungen zur konkreten Umsetzung der bisherigen Forschungsergebnisse zur Selbstregulation</i>
15:00 Uhr	Schulteams blicken auf ihre eigene Schule
16:30 Uhr	Evaluation/Ende der Tagung

## WS 1: „Förderung von Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit“, H. Hertzsch

Die Teilnehmenden erarbeiten erste Strategien für ihren Unterricht, wie sie Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung als Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Selbstregulation langfristig und kontinuierlich in ihrem Unterricht fördern können. Sie bekommen dazu als Grundlage Hintergrundwissen, praktische Anregungen und Beispiele vorgestellt. Ziel ist, dass die Teilnehmenden konkrete Ideen für ihren eigenen Unterricht und auch für ihr Kollegium mitnehmen.

## WS 2: „Bausteine selbstregulationsförderlicher Gesprächsführung“, J.-E. Schmidt

Ausgehend von einem einfachen Modell der Selbstregulation suchen wir im Workshop nach konkreten Formulierungen, die Schülerinnen und Schüler zur Selbstbeobachtung anregen, sie dabei unterstützen, sich realistische Ziele zu setzen und selbstwertdienliche Bewertungen von Arbeiten vorzunehmen. Die Techniken sind unabhängig von Schulart und Gesprächssetting anwendbar.

## WS 3: „SEL 5+6 - Trainingsprogramm zum sozial-emotionalen Lernen für die Klassen 5 und 6“, B. Strölin-Bresch

Ein gutes Beziehungs- und Lernklima in der Klasse gestalten. Konzentration und Entspannung - Rituale - konstruktive Schritte im Umgang mit Ärger und Wut. (mit Schüler- und Lehrer-Trainingsmanual)

## WS 4: „Förderung und Training der Selbstregulation“, E. Emden-Martin

„In Chaos versinken, anstatt ins Arbeiten zu kommen, Aufgaben nicht zu Ende bringen, das Lernen nicht planen können, anderen ins Wort fallen, Orientierungs- und Lustlosigkeit ...“  
Der Workshop befasst sich mit flankierenden Maßnahmen rund um den Lernprozess und will damit praktisch aufzeigen und gleichzeitig reflektieren, wie die Selbstregulation bei Jugendlichen gefördert und trainiert werden kann.

## WS 5: „Störungsfreier Unterricht trotz ADHS“, F. Blume

Dieser Workshop stellt praxiserprobte Methoden für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) im Schulalltag vor. Der Fokus liegt hierbei auf Methoden, mit denen Schülerinnen und Schüler lernen können, ihre Handlungsimpulse im Unterricht besser zu steuern. Zusätzlich wird in diesem Workshop ein Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse zur ADHS und Informationen zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung der ADHS gegeben.